

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 188 (2022)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücher

Autor: Stüssi-Lauterburg, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

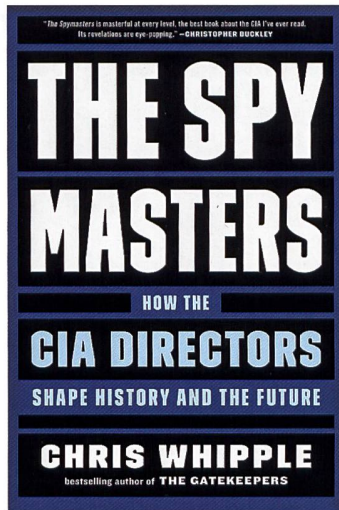
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chris Whipple The Spy Masters

Seit den Tagen der römischen Agenten in rebus, der Handelnden in Sachen, sind Geheimdienste unabhängigen Staaten unentbehrlich. Kleinstaaten mögen sich mit dem Sammeln und Auswerten von Nachrichten begnügen. Bei grösseren Mächten gesellt sich in der Regel eine aktive Komponente dazu. Die amerikanische Central Intelligence Agency umfasst seit ihrer Gründung 1947 einen analytischen und einen operationellen Teil. Chris Whipples Kollektivbiographie der CIA-Chefs von Richard Helms (1966–1973) bis Gina Haspel (2018–2021) bietet den Überblick über ein halbes Jahrhundert Weltgeschichte aus besonderer Perspektive. Dramatische Ereignisse kommen nicht zu kurz, etwa wenn Präsident Richard Nixon CIA-Chef Helms entlässt und durch James R. Schlesinger (1973) ersetzt, welcher ein Dossier («family jewels») über fragwürdige Aktionen samt Mordkomplotten zusammenstellen lässt. Das Dossier landet – in gekürzter Form – bei den Medien und stürzt die CIA in eine existenzielle Krise (S. 53–73), bevor – über eine Reihe von Jahren – einerseits die neue Vorschrift, nur noch mit Genehmigung des Präsidenten zu töten («finding», Seite 73) und andererseits die integrierende und ausgleichende Persönlichkeit von George H.W. Bush (1976–1977), des späteren Präsidenten, ein neues Fundament legt. Gravierender als die erheblichen inneramerikanischen Differenzen oder auch der eine oder andere Verräter wie Aldrich Ames (verhaftet 1994) sind die Herausforderungen der CIA auf den Schauplätzen des verdeckten Krieges: 1975 wird der durch den ehemaligen CIA-Mann Philip Agee enttarnte Richard Welch, der Station Chief in Athen, ermordet (Seite 82).



1984 wird der Station Chief in Beirut, William Buckley (S. 177), entführt und 1985 ermordet. Beirut ist schon vorher ein besonders heisses Pflaster: 1983 kommen acht CIA-Mitarbeiter bei einem Sprengstoffanschlag auf die amerikanische Botschaft im Libanon um, was zu einer eigentlichen amerikanisch-israelischen Jagd auf den Hizbullah-Mann Imad Mughniyah führt. Mughniyah erliegt schliesslich 2008 seinen Jägern in Damaskus. In der analytischen Arbeit geben sich Erfolge und Misserfolge die Hand: Die Angst, den mit den USA verbündeten Shah zu provozieren, lässt die CIA auf den Kontakt zu iranischen Oppositionellen verzichten, sodass sie durch die iranische Revolution 1978 ebenso überrascht wird (S. 98,99) wie später ähnlich durch den arabischen Frühling 2011 (S. 276). In anderen Fällen fehlt es nicht an der richtigen Information, wohl aber an deren praktischer Verarbeitung durch die politisch Verantwortlichen: Im Juli 2001 zieht CIA-Chef George Tenet (1996–2004) im Weissen Haus die Alarmglocke und warnt, ein Grossangriff von al-Qaida sei «imminent» (S. 186), kann aber 9/11 dadurch nicht verhindern. Die CIA verstärkt daraufhin ihre operatio-

nelle Aktivität, einschliesslich dessen, was je nach Standpunkt unkonventionelle Verhörmethoden oder Folter darstellt (S. 220) und aktiver Tötung von Feinden nach dem Motto des israelischen Mossad-Direktors Meir Dagan (2002–2011), der zu CIA-Chef Leon Panetta (2009–2011) über die Angehörigen von al-Qaida sagt «you kill them» (S. 229). Hauptwaffe in diesem Kampf ist die Predator-Drohne, ausgestattet mit der Luft-Boden-Rakete Hellfire. Das Buch schliesst mit Gedanken zum asymmetrischen Krieg, etwa von Russland auf der Krim praktiziert 2014 (S. 279) und zu, nicht umgesetzten, amerikanischen Plänen, Russland aus dem Weltfinanzsystem auszuschliessen (S. 282, 283). Wenn der Leser, die Leserin auch gern mehr über seltsam zurücktretende Themen erfahren hätte wie die Fünfaugen-Allianz (ein Nachrichtendienstbündnis der USA mit Kanada, dem Vereinigten Königreich, Australien und Neuseeland) oder die grosse Zukunftsthematik China, bleibt Whipples Werk ein Lehrstück für die schwierige Kunst, bis an die Grenze des gerade noch Erforschbaren zu gehen. Man denkt unwillkürlich an das Johannes 8, 32 angelehnte Motto der CIA: «Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.»

Jürg Stüssi-Lauterburg

New York: Scribner, 2020,
ISBN 978-1-9821-0640-9

IMPRESSUM

Nr. 5 – Mai 2022
188. Jahrgang

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Thomas K. Hauser

Chefredaktor
Major Christian Brändli (cb)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertretender Chefredaktor
Divisionär Hans-Peter Kellerhals (hpk)

Redaktion
Oberst i Gst Michael Arnold, lic. phil. II (AM)
Fachof Fritz Kälin (fk)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major i Gst Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Oblt Erdal Öztas (E. Ö.)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Oberst Bruno Russi (RSB)
Henrique Schneider (Sc)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)
Oberstlt Hans Tschirren (HT)

Redaktionelle Mitarbeiter
Oblt Thomas Bachmann (tb)
Marc Ruef (mr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger
Christian Jaques

Geschäftsführer
Christoph Hämmig,
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: haemmig@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch

Layout
Stefan Sonderegger

Inserateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Urs Grossmann
Telefon +41 44 928 56 15
urs.grossmann@fachmedien.ch

Abo-Preis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– / Ausland Fr. 98.–
App-Jahresabo Fr. 67.–

Druck
pmc print media corporation,
CH-8618 Oetwil am See

Erscheinungsweise
11-mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch



Member of the European
Military Press Association
(EMPA) – ISSN 0002-5925



SKYRANGER30

MOBILE FLUGABWEHR AUS DER SCHWEIZ

Der SkyRanger30 ist die Schweizer all-in-one Lösung gegen aktuelle und zukünftige Bedrohungen aus der Luft.

Der Flugabwehrturm wurde von der Rheinmetall Air Defence AG in Oerlikon entwickelt, nutzt modernste Technik und basiert auf jahrelanger Erfahrung in der Flugabwehr.

Der bewährte und hochmobile Piranha stammt von der GDELS – Mowag GmbH aus Kreuzlingen.

- Weltweit leistungsstärkste 30 mm-Rohrwaffe mit Air Burst Munition
- Kundenspezifische Lenkwaffe erweitert Einsatzspektrum
- Optimiert für die Drohnenabwehr (C-UAS)
- Autonome Überwachung des Luftraums
- Einfache Vernetzung in Kommandostrukturen

www.rheinmetall.com



PASSION FOR TECHNOLOGY.

 RHEINMETALL